

Adolf Voigt, der getreue Ekkehard der AZ schreibt uns
zur Wiedergründung:

(aus dem Jahrbuch 1948)

Wie die alte AZ in der Zeit der Inflation erstand und sich in dem
Milliardensegen durchsetzte, so hoffen wir auch von der neuen, eben
erstandenen AZ, die ja auch unter ähnlichen betäubenden Zeichen wie ihre
Vorgängerin wieder zum Leben erweckt wurde, daß sie sich trotz aller Not der
Zeit durchsetze. Mit dem gleichen Idealismus, wie die Gründer 1920, werden
die jetzigen Vorstandsmitglieder ihr Amt verwalten. Dafür bürgen ihre Namen.
Und wir alten Mitglieder freuen uns, nun wieder der uns so lieb gewordenen
Liebhaber-Gemeinschaft anzugehören und, wenn vorerst zumeist nur
schriftlich, wieder miteinander verkehren zu können. Besonders innerhalb der
einzelnen Zonen, die hoffentlich bald fortfallen, wird sich auch die AZ
praktisch erproben, wie das ja auch in der alten AZ geschah. Möge die
Verbindung der Mitglieder untereinander so innig werden, wie das *bei* der alten
AZ der Fall war und mögen auch die Jungen zu uns finden. Nie aber möge die
AZ ihren alten Idealen untreu werden: Sauberkeit in den eigenen Reihen.

A. Voigt